

Eine neue südafrikanische *Triphleps*-Art (Hem. Anthoc.).

Von B. Poppins (Helsingfors).

Triphleps brunnescens n. sp.

Gestreckt eiförmig, Kopf, Halsschild und Schildchen stark, die Hemielytren etwas weniger glänzend, kurz und anliegend hell behaart. Braun-braunschwarz, die Hemielytren heller, braungelb, der Clavus zur Basis, der Cuneus und oft auch die innere Apikalhälfte des Coriums braun-braunschwarz, die Membran rauchig gelbbraun, die Beine braun-braunschwarz, die Spitze der Vorderschenkel, die Füße an der Basis und die Fühler gelb, auf den letztgenannten das erste Glied, das dritte mehr oder weniger deutlich und die Basis des letzten braun.

Der Kopf ist etwa ebenso lang als breit, mit einigen abstehenden Haaren besetzt, an der Basis undeutlich quer eingedrückt. Das Rostrum erstreckt sich kaum über die Spitze der Vorderhüften. Die Fühler sind beim ♂ deutlich dicker als beim ♀, das zweite Glied etwa ebenso lang als die Stirn zwischen den Augen breit, die zwei letzten Glieder sind nur wenig dünner und zusammen etwas länger als das zweite, das letzte kürzer als das dritte, schwach spindelförmig. Die Seiten des Halsschildes sind ganz leicht gerundet, der ganzen Länge nach ganz schmal gerandet, die Rundung zur Spitze kaum erweitert. Der Basalrand ist breit ausgeschweift, etwa doppelt so breit als der Vorderrand. Die Scheibe ist etwa in der Mitte tief quer eingedrückt, der Eindruck die Seiten nicht erreichend, der Vorderlobus ziemlich gewölbt, der Basallobus ganz undeutlich und weitläufig quer gerunzelt. Die Apikalstriktur ist deutlich, am Hinterrand mit einigen abstehenden Haaren. Das flache Schildchen ist in der Mitte quer eingedrückt, der Apikalteil sehr fein quer gerunzelt. Die Hemielytren sind fein und weitläufig, der Clavus etwas kräftiger als das Corium und der Cuneus punktiert. Der Hamus der Hinterflügelzelle entspringt ziemlich weit von der Vena decurrens. — Long. 1·5 (♂) bis 2 (♀) mm.

Ist am nächsten mit den *niger*-ähnlichen Formen verwandt, von allen aber durch die Farbe und durch den sehr undeutlich gerunzelten Halsschild verschieden.

Südwest-Afrika: Simonstown!, 21. Juli 1903; Fischhock!, 8. Juli 1903, Deutsche Südpolarexpedition (Mus. Berol. et Helsingf.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Poppius Bertil Robert

Artikel/Article: [Eine neue südafrikanische Triphleps-Art \(Hem. Anthoc.\). 130](#)